

Mittwoch, 8. Juli 2009, **Abendessen mit Freunden aus der Nachbarschaft**

Die Studierenden luden Gäste aus dem Schaltengarten zum Abendessen ein. Bei diesem sang der Spaßchor und anschließend ging es noch auf einen Tanz in die Bar.



Das Abendessen am Mittwoch, den 8. Juli war ein außergewöhnliches. Zusätzlich zu den Studierenden kamen an diesem Abend auch viele Gäste aus dem Schaltengarten in die Mensa. Der Schaltengarten ist eine Wohngruppe für Menschen mit Behinderung und liegt in unmittelbarer Nähe zur Hochschule. Trotz der Nähe bestand bislang wenig Austausch zwischen den Studierenden und den BewohnerInnen des Schaltengartens. Um sich gegenseitig kennen zu lernen, organisierten Henrik Althöhn, Diakoniereferent der Augustana, Claudia Goth, Sozialpädagogin im Christophorusheim und Ingrid Führhäußer, Chefin der Hochschulmensa, ein gemeinsames Abendessen.

Dieses sollte ursprünglich auf der Wiese vor der Mensa stattfinden, wurde aber auf Grund des frischen Wetters in die Mensa verlegt. Die Mensa füllte sich gegen kurz nach Sechs allmählich mit Studierenden, BewohnerInnen und MitarbeiterInnen des Schaltengartens.

Um viertel nach Sechs begrüßte Henrik Althöhn die Gäste und nach einer Runde „Reise nach

Jerusalem“, die für eine durchmischtere Sitzordnung sorgte, war das Buffet, bestehend aus Kartoffelsalat und Würstchen, eröffnet. Am Grill vor der Mensa standen zwei Studierende, Daniel Mlynski und Peter Weich. Beim Abendessen bestand dann ein reger Austausch zwischen Studierenden und Gästen.

Nach dem Essen bedankten sich Claudia Goth und Henrik Althöhn im Namen der Anwesenden für den tollen Abend bei Frau Führhäußer, die den Großteil der Organisation übernommen hatte.

Zum Abschluss sang um kurz vor sieben der Spaßchor. Dieser Chor, unter der Leitung von Simone Schmidt und Conny Müller, sang drei Stücke. Der letzte Song war „Hakuna Matata“ aus dem Film König der Löwen. Dieser stimmungsvolle Song kam sehr gut beim Publikum an und so gab es zum Abschluss viel Applaus für den Chor.

Nach dem Essen ging es dann gemeinsam in die Bar. Dort legte der Student Michael Hoffmann Musik auf und das Barteam schenkte Getränke aus.

So bestand nach dem Essen die Möglichkeit, die Kalorien direkt wieder beim Tanzen loszuwerden. Gegen halb Neun verabschiedeten sich die meisten Gäste aus dem Schaltengarten. Nicht ohne sich nicht vorher noch mit Studierenden zum Fußballspielen für den nächsten Tag zu verabreden.

Alles in allem war der Abend mit den Gästen aus dem Schaltengarten eine tolle Gelegenheit, sich gegenseitig kennen zu lernen, eine gute Zeit miteinander zu genießen und neue Kontakte zu knüpfen. So fand am Tag darauf schon ein Fußballspiel mit Studierenden und BewohnerInnen des Schaltengartens statt.

Am Schluss sei noch mal allen gedankt, die an der Vorbereitung und Umsetzung mitgeholfen haben! Bis zur nächsten Begegnung!

Henrik Althöhn, Diakoniereferent der AHS